

IN SCHACH SACHS

ODER LIEBT ER HAUPT EINS ? September 1983

Die Antwort liegt auf der Hand. Jeder weiß, wie wichtig Information ist! An jedem von uns sind schon Informationen vorbeigegangen, sei es über Termine, Turniere und Veranstaltungen, Aufstellungen

NR. 1

Konkurrenz 1983/84 und Wettbewerben verschiedenster Art, eben 1983/84 wohl noch an, und dies heißt natürlich, dass auch die organisatorischen Aufgaben ungleich höher und qualifizierter sind!

Erst recht im organisatorischen Arbeit aber braucht es gute Information, die Transparenz des Geschehens zu gewährleisten.

Als wesentliches Mittel kann hier nur die Presse dienen.

Vom Inhalt her wollen wir zwei Sachgebiete trennen. Der sportliche Teil wird die Veröffentlichung aller Partien der Ersten und Zweiten Mannschaft der ver- schieden 83/84 umfassen, gleichzeitig, da diese Partien nur bedingt über die Zeitlängen oder auch zwischen den Partien unterschiedlich auf viele



Zeitung des SCHACHCLUB 46 UNTERGROMBACH e.V.
Redaktion: Mathias Riel, Westenstr. 7, 7513 Stutensee 1
Tel: 07244 / 91 55 3

IN EIGENER SACHE ODER: WOZU ÜBERHAUPT EINE ZEITUNG?

Die Antwort liegt auf der Hand. Jeder weiß, wie wichtig Information ist. An jedem von uns sind schon Informationen vorbeigegangen, sei es über Termine, Turniere und Veranstaltungen, Aufstellungen und Tabellenstände usw. Eben das berühmte "Hätt' ich doch das gewußt!".

Nicht jeder Schachspieler kann regelmäßig, schon aus beruflichen Gründen, zu den Spielabenden kommen. Aber er will ja trotzdem wissen, was geschieht.

Blicken wir einige Jahre zurück, sehen wir eine recht stürmische Entwicklung des SCU. Einhergehend mit den sportlichen Erfolgen wuchs die Mitgliederzahl in früher nie für möglich gehaltene Höhen.

Konnten 1976 mühsam zwei Mannschaften gestellt werden, treten 1983/84 wohl neun an. Und dies heißt natürlich, daß auch die organisatorischen Aufgaben ungleich höher und qualifizierter sind.

Erfolgreiche organisatorische Arbeit aber braucht und gibt Information, die Transparenz des Geschehens muß gewährleistet sein.

Als wesentliches neues Mittel hierfür soll diese Zeitung dienen.

Vom Inhalt her wollen wir zwei Sachgebiete trennen. Der sportliche Teil wird die Veröffentlichung aller Partien der Ersten und Zweiten Mannschaft der Bandsrund 83/84 umfassen. Gleichgültig, ob diese Partien nun besonders gut, nur mittelmäßig oder auch schlecht abliefern - wobei wir natürlich auf viele gute Partien hoffen.

Am Ende der Saison liegt dann ein komplettes, aufschlußreiches Bulletin vor.

Auch Partien aus den Pokalwettkämpfen sollen veröffentlicht werden, allerdings nicht in diesem umfassenden Maß. Sollten wir, wie in den vorangegangenen Jahren, gegen hervorragende Mannschaften antreten können, werden diese Spiele im Partienteil berücksichtigt. Aber das ist selbstverständlich abhängig vom sportlichen Mannschaftserfolg.

Jedem Spieler soll darüber hinaus dieser Teil der Zeitung für besonders gelungene Erfolge aus anderen Wettbewerben (Winterturnier, Stadtmeisterschaften etc.) offenstehen. Er muß sich nur melden.

Nun ist es notwendig, daß die Partieformulare mit Durchschlag geschrieben werden. Manch einer muß daher auf sein liebgewordenes, eigenes Partieheft verzichten.

Andererseits kann er ja - mit geringem Zeitaufwand - nachtragen.

Die Mannschaftsführer sammeln die Durchschläge ein und geben sie, zusammen mit einer Ergebnismeldung, an die Redaktion weiter.

Sollte das nicht klappen, ist dieser ganze, wichtige Teil der Zeitung in Frage gestellt.

Im Informationsteil stehen die Tabellenstände an erster Stelle; natürlich auch die Mannschaftsaufstellungen. Das Winterturnier wird hier, wenn auch zeitlich etwas versetzt, erfaßt, ebenso die vom Verband ausgeschriebenen Schüler - Jugend und Einzelturniere. (Kongreß)

Berichte von Vorstandssitzungen, der Generalversammlung sowie dort gefaßte Beschlüsse werden einen wesentlichen Teil der Zeitung bilden. Jedes Mitglied soll über die Arbeit des Vorstandes sowie die dort behandelten Fragen informiert sein.

Ein weiterer Abschnitt ist dem Jugendschach gewidmet. Gerade der Jugend soll und wird ja im SCU die Aufmerksamkeit entgegengebracht werden, die sie verdient.

Ferner können Turnierausschreibungen, die nicht Untergrombach selbst betreffen, mitgeteilt werden. Es gibt Stadtmeisterschaften, eine Vielzahl offener Turniere, die von Einzelnen zwar besucht werden, der Mehrzahl aber gar nicht bekannt sind. Und manchmal gibt es dann sogar Mitfahrmöglichkeiten, die brachliegen und nicht genutzt werden. Allerdings muß darüber die Redaktion auch rechtzeitig informiert sein.

Schließlich gibt es noch den kostenlosen Anzeigenteil. Sucht jemand ein Schachbuch, eine bestimmte Variante ? Kennt jemand besonders günstige Angebote ? Sucht jemand die Anschrift eines Schrotthändlers ?

Die Verteilung der Zeitung erfolgt kostenlos an den Spielabenden und an den Verbandsspieltagen in Untergrombach. Als Erscheinungstermin ist jeweils der Dienstag der übernächsten Woche, die auf einen Verbandsspieltag folgt, vorgesehen. Also zehn Tage nach jeder Verbandsrunde. Postzustellung kann nur dann möglich sein, wenn die dabei entstehenden Kosten übernommen werden.

Die Redaktion ist zum großen Teil auf die Mitarbeit anderer angewiesen. Eben darauf, daß ihr Informationen gegeben werden, die sie auswerten und verarbeiten kann. Je besser die Mitarbeit, desto vielschichtiger, desto interessanter unsere Zeitung.

Auf eine erfolgreiche Saison 83/84 !

INGO-ELO-FIDE-NORM -

WIE WERDE ICH GRÖßMEISTER?

Als erstes muß ich großmeisterlich spielen, und das nicht nur einmal, sondern laufend. Gelingt mir dies, ist der Weg zum Großmeistertitel frei. Vorher gilt es, einige Normen zu erfüllen, die von der FIDE, dem Weltschachbund, gefordert werden. Allein die FIDE kann Titel verleihen.

Nebenbei: Der letzte Test vor dem Titel ist der Augentest. Sind meine Pupillen noch einigermaßen klar und vor allem noch rund, ist alles o.k., sind die Pupillen allerdings schon schachbrettquadratisch und versinnlicht trüb, darf ich auf Kosten der FIDE in Urlaub.

Spaß beiseite, die Regeln sind hart.

Zur Ermittlung einer internationalen ELO - Zahl werden von dem Schachverband auf nationaler Ebene spezielle Turniere veranstaltet. Diese Rundenturniere müssen mindestens zehn Teilnehmer haben, von denen wiederum mindestens 1/3 gültige ELO - Zahlen besitzen müssen, Mindestelo 2200. Zu diesen Turnieren wird speziell eingeladen, nicht jeder kann also einfach mitspielen.

Für eine Elo - Erstberechnung werden nun die ELO - Zahlen der Gegner zusammengezählt und die Summe durch deren Anzahl geteilt. Zu diesem Mittelwert wird nun die sog. D - Zahl dazugerechnet oder auch abgezogen.

Der D - Wert ist ein Prozentsatzwert der erspielten Ergebnisse. Hier die Tabelle, die die Umrechnung ermöglicht:

%	D - Wert	%	D - Wert	%	D - Wert
99	+ 677	65	+ 110	30	- 149
95	+ 470	60	+ 72	25	- 193
90	+ 366	55	+ 36	20	- 240
85	+ 296	50	--	15	- 296
80	+ 240	45	- 36	10	- 366
75	+ 193	40	- 72	5	- 470
70	+ 149	35	- 110		---

Hiermit wird die Erstberechnung der ELO - Zahl durchgeführt.

Die Folgeberechnungen sind etwas schwieriger.

Zunächst verfährt man wie oben beschrieben, bildet also den Mittelwert und addiert oder subtrahiert den D - Wert. Man erhält einen momentanen ELO - Wert E_x . Die alte ELO - Zahl E_A wird aber nur teilweise angerechnet. Es gilt jetzt

$$\bar{x}_1 - \bar{x}_2 = \frac{1}{n} \left[\sum_{i=1}^m x_{1i} - \sum_{i=1}^n x_{2i} \right] = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n (x_{1i} - x_{2i}) = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n d_i = \bar{d}$$

die Formel:

$$E_{\text{neu}} = E_A + \frac{(E_X - E_A) N (K)}{800}$$

N bedeutet die Anzahl der Gegner und K einen speziellen, veränderlichen "Entwicklungs koeffizienten". Der Zahlenwert für K beträgt in den ersten drei Wertungen bzw. bis zum Erreichen von 30 gewerteten Partien stets 25. Danach bleibt K stets 15, wenn die ELO - Zahl unter 2400 liegt, stets 10, liegt sie höher.

Aus dieser verschiedenen Berechnung ist auch zu erklären, weshalb die ELO - Zahlen nicht mit den umgerechneten Ingo-Zahlen übereinstimmen.

Zusätzlich fließen Ingo - gewertete Turniere nicht in ELO ein und umgekehrt.

Wie nun werde ich IM und GM ?

Auf Einladungsrumdamenturnieren, die mindestens neun Runden umfassen müssen und wo höchstens 20% der Teilnehmer ohne Titelnorm (IM, GM) sein dürfen, wird ein zu erreichender Prozentsatz, der wiederum von dem Mittelwert der ELO - Zahlen der Gegner abhängt (Kategorie), gefordert.

Hier folgend diese Tabelle:

Ø - Wertung	Kategorie	GM - Ergebnis %	IM - Ergebnis %
2251 - 2275	1	--	76
2276 - 2300	2	--	73
2301 - 2325	3	--	70
2326 - 2350	4	--	67
2351 - 2370	5	--	64
2376 - 2400	6	--	60
2401 - 2425	7	76	57
2426 - 2450	8	73	54
2451 - 2475	9	70	50
2476 - 2500	10	67	47
2501 - 2525	11	64	43
2526 - 2550	12	60	40
2551 - 2575	13	57	37
2576 - 2600	14	53	33
2601 - 2625	15	50	30
2626 - 2650	16	47	--

Wird diese Norm dreimal erfüllt, wird dem Kandidaten der Titel verliehen. Die Erfüllung der Norm muß nicht hintereinander folgend geschehen.

Auf die Normen der Damentitel wurde hier nicht eingegangen, sie liegen entsprechend niedriger.

Wir sehen, es ist schon sehr schwierig, IM oder gar GM zu werden.

$$e = \frac{mc^2}{2} \quad s_d = \sqrt{\frac{\sum_{i=1}^n d_i^2 - \bar{d}^2}{n-1}} \quad \left| x_i - z \right| < \sum_{i=1}^n |x_i - x_0| \quad x_0 \neq z$$

Im Auszug nun einige ELO - Zahlen von Spielern aus dem Badischen Bereich:
(entnommen aus dem Informator 33/1982)

Arnold 2275, Grupe 2245, Herbrechtsmeier 2320, Kiefer 2230,
Miltner 2280, Nonnenmacher 2300, Raupp 2245, Siegel 2290,
Vatter 2240, Vogel 2245, Werner 2220.

INGO - Zahlen sind nun die Entsprechung der ELO im nationalem Bereich. Hier gibt es keine Turniere, die speziell ausgerichtet werden müssen. Jeder Spieler, der an der Verbandsrunde teilnimmt, wird statistisch von seinen Leistungen her erfaßt.

Im Gegensatz zur ELO gilt aber: Je niedriger die INGO, desto höher die Spielstärke. Karpov z.B. hätte eine umgerechnete Ingo von ca. 13, Fischer von 9!

Das Berechnungsverfahren ist ziemlich ähnlich. Es gilt:

$$\text{Ingo alt} \times 3 + \text{Mittelwert Gegner} \pm \text{Erfolgsprozente Basis } 50$$

4

Berechnungsbeispiel:

Alte Ingo: 120, % - Ergebnis der Verbandsrund 75
Mittelwert Gegner 130

$$\frac{120 \times 3 - 25 + 130}{4} = \frac{360 + 105}{4} = 116,2 \text{ gerundet } 116 \text{ Ingo neu}$$

Wir sehen: So schwierig ist die Sache gar nicht, als ein gutes, statistisches Hilfsmittel kann die INGO - Zahl sehr wohl zur Beurteilung der Spielstärke dienen, vor allem, wenn die Zahlen über einem Zeitraum von mehreren Jahren vorliegen.

Hier noch die Umrechnung ELO - INGO :

$$\text{ELO} = 2840 - 8 \times \text{INGO} \quad \text{INGO} = \frac{2840 - \text{ELO}}{8}$$

Die Schweiz hat ein eigenes, ähnliches System, die Schweizer Führungszahl. Es gilt :

$$\text{SF} = 920 - 4 \times \text{INGO} \quad \text{INGO} = \frac{920 - \text{SF}}{4}$$

In Österreich, England usw. gelten eigene Systeme, die uns aber nicht bekannt sind. Sollte ein Schachfreund diese kennen, sind wir für die entsprechende Mitteilung dankbar.

Auf der nächsten Seite noch die neuesten Untergrombacher Ingo - Zahlen, soweit bisher erreichbar und vorliegend. Den Rest, vor allem die Zahlen der Jugend, werden wir so schnell wie möglich nachtragen.

$$2x+y=4 \\ e = \frac{mc}{\sqrt{16-1}} \cdot 2 \quad x-2y=-3 \\ \left[\begin{array}{cc|c} 2 & 1 & 4 \\ 1 & -2 & -3 \end{array} \right] \left[\begin{array}{c} x \\ y \end{array} \right] = \left[\begin{array}{c} 4 \\ -3 \end{array} \right]$$
$$\left[\begin{array}{c} x \\ y \end{array} \right] = \frac{1}{-5} \left[\begin{array}{cc} -2 & -1 \\ -1 & 2 \end{array} \right] \left[\begin{array}{c} 4 \\ -3 \end{array} \right] = \frac{1}{-5} \left[\begin{array}{c} -5 \\ -10 \end{array} \right] \quad x=1 \quad y=2$$
$$\left[\begin{array}{c} x \\ y \end{array} \right] = \left[\begin{array}{c} 1 \\ 2 \end{array} \right] \quad e = mc^2 !!$$

INFO - STOP - NEUESTE INFO - STOP - NEUESTE INFO - STOP - NEUESTE INFO - STOP

DIE UNTERGROMBACHER INGO - ZAHLEN

	77	78	79	80	81	82	83	T
1. Westphal	87	84	78	82	75	80	81	2
2. Schneider	-	115	108	100	99	88	87	2
3. Fuchs	-	116	108	106	98	95	87	3
4. Smerecani	85	87	83	83	?	87	89	1
5. Stelzer	132	131	117	106	104	100	93	2
6. Kohl	98	96	96	99	99	97	95	2
7. Wenner	-	119	116	99	99	89	97	2
8. Seyffer	103	105	104	102	105	104	97	2
9. - Rückleben	107	107	109	98	?	95	99	2
10. Lechner R.	136	117	116	116	115	111	108	2
11. Lauer	121	113	114	114	115	114	110	2
12. Wermut	125	124	122	118	?	117	117	2
13. Stein	134	135	128	131	133	126	125	2
14. Boeker	-	-	-	-	172	134	129	2
15. Bender	-	-	-	-	151	138	129	2
16. Riel	131	131	134	130	137	131	134	2
17. Causevic	124	128	138	137	134	140	137	2
18. Mayer	-	-	-	-	158	151	149	2
19. Göring	122	129	128	129	127	129	135	2
20. Kling B.	-	-	-	155	136	141	139	2

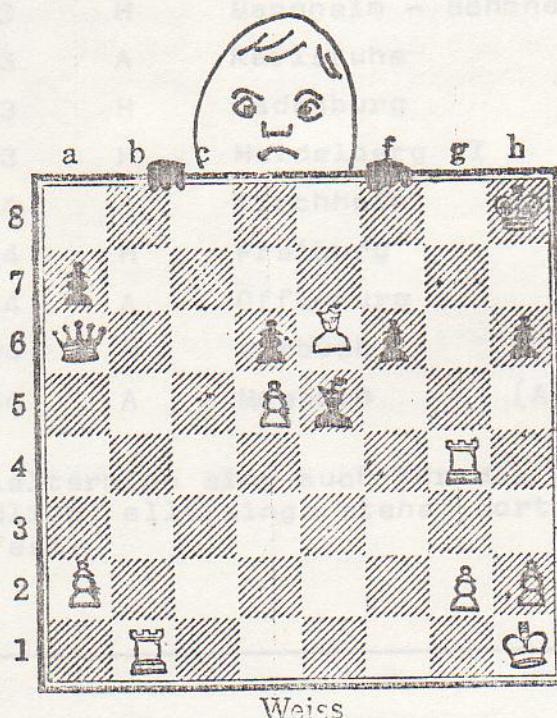
Streit um Schachpartie: 23jähriger niedergestochen

(lsw). Ein 23 Jahre alter Mann ist nach mehreren Schachpartien von seinem um ein Jahr älteren Bekannten im Streit erstochen worden. Nach ersten Ermittlungen der Polizei kam es zwischen den beiden deshalb zu einer Auseinandersetzung, weil sie sich nicht darüber einigen konnten, wer wohl die meisten Partien gewonnen hatte. Zunächst setzte der 24jährige seinen Freund vor die Tür, die dieser später eintrat, um seine noch in der Wohnung verbliebene Jacke zu holen. Über die zerstörte Tür geriet der 24jährige derart in Wut, daß er ein Fahrtenmesser ergriff und seinen Freund mit mehreren Stichen niederstach. Danach verständigte er die Polizei und einen Notarzt. Der Mediziner konnte jedoch nur noch den Tod des 23jährigen feststellen. Während der Schachpartien sollen die beiden Männer eine Flasche Whisky geleert haben.

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

11. 02. 83

DIE MEISTERPATZ ECKE - MEISTERPATZER



Weiss

Weiß: Aljechin Schwarz: Schmidt

Diese Partie endete nach langem Spiel mit einem mühsamen Remis.

Anstatt in zwei Zügen: Tb8+, Kh7 ,
Le5 ++
mattzusetzen, spielte Aljechin Tc1 !

Später sagte er dazu: Hätte man mir diese Geschichte vom einem anderen Meister erzählt, ich würde sie einfach nicht geglaubt haben !

TURNIERE

Am 24. + 25. September findet wieder das Jakobshornturnier im Davos statt. Bedenkzeit 25 Minuten/Spieler/Partie. Es werden 7 Runden Schweizer System gespielt. Startgeld SFr. 40.--, (ein Mittagessen inbegriffen) Hotel SFr 25.-- - 56.--. Ein lustiges, offenes Schnellturnier mit erfahrungsgemäß starker Beteiligung von IM und GM. Es könnte noch eine Mitfahrtgelegenheit bestehen. Riel oder Westphal fragen!

SPIELTERMINE UND PAARUNGEN ERSTE MANNSCHAFT

2.10.83	H	Mannheim - Schönaue
16.10.83	A	Karlsruhe
20.11.83	H	Ladenburg
11.12.83	H	Heidelberg II
22.01.84	A	Kirchheim
12.02.84	H	Freiburg
26.02.84	A	Offenburg
18.03.84	H	Vimbuch
01.04.84	A	Mosbach

(Aprilsscherz?)

Die Spieltermine sind auch für die anderen Mannschaften verbindlich, allerdings stehen dort die Paarungen noch nicht fest.

Was man so mitbekommt

Wie aus gewöhnlich zuverlässig informierter Quelle verlautet, soll sich KIRCHHEIM durch Ladislaus Groß, bisher Biberach/Rieß, Ingo ca 80, verstärkt haben. Somit würde dort der Spielerkader wie folgt aussehen: Biebinger, Groß, Meßmer, Schnitzer, Kindner, Mudelsee, Path, Lochmeier.

Die Ranglisten liegen erst in der vierten Septemberwoche vor, warten wir's also ab.

Am Sonntag, den 11.09.83 findet in Obernay/Frankreich ein Länderkampf ELSAB - BADEN statt.
Spielort: Restaurant Le coq blanc (Der weiße Hahn)
Spielbeginn: 14.00

Mitspielen wird Hartmut Kohl, die ebenfalls eingeladenen Heinz Fuchs und Bernd Schneider haben die Teilnahme noch nicht zugesagt.

Obernay liegt ca. 1/2 Autostunde hinter Straßburg und ist ein schönes, geschichtsträchtiges Städtchen und somit als Ausflugsziel durchaus geeignet.

Einzelheiten sind noch vorhanden, Stückpreise
(Für die Reisekosten)
Bei Interesse rufen an S. Seyffer oder H. Risi.

JUGENDSCHACH

Am 09.09.83, 19.00 ist in der Meisterschmiede zu einem Treffen der Jugend eingeladen worden.
Es sollen die Jugendkurse für die Saison 83/84 besprochen werden, außerdem deren Termine festgelegt werden.

Bisher können wir folgende Kurse anbieten:

Eröffnung: Caro - Kann, Klassisches Benoni,
evtl. Holländisch, Leningrader Variante
(Wurde verschiedentlich gewünscht)

Mittelspiel: Die Springer im Mittelspiel,
Gabeln, erstickte Matts usw.

Offene Linien und Figurenzusammenspiel

Endspiele: Müssen noch besprochen werden.

Ein Anfängerkurs ist in Vorbereitung.

FREUNDSCHAFTSKAMPF

Endlich ist es gelungen !

Schon mehrmals war es vorgesehen, aber nie hat es geklappt !

Zwei Wochen vor Beginn der Verbandsrunde werden wir einen harten Freundschaftskampf gegen EPPINGEN austragen können.

Eppingen wird, wenn möglich, mit der BUNDESLIGAMANNSCHAFT antreten, sollten einige Bundesligaspieler nicht spielen können, werden deren Plätze Oberligaspieler aus Heilbronn einnehmen.

In jedem Fall wird dieses Match eine echte Herausforderung für uns sein.

Es wird am 16.09.83 in Eppingen, Hotel Geier, an bis zu 20 Brettern gespielt. Beginn um 19.30 .

Treffpunkt und Abfahrtstermin werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

TURNIERBULLETIN AUFSTIEGSPIELE

Vom den Aufstiegsspielen zur Bundesliga in St. Ingbert wurde ein Turnierbulletin mit sämtlichen Partien der Untergrombacher Spieler erstellt.

Einige Exemplare sind noch vorhanden, Stückpreis DM 1.-- (Für die Kopierkosten)

Bei Interesse frage man G. Seyffer oder M. Riel.

ELO - TURNIER IN BIRKENFELD

UNSER MANN BERND SCHNEIDER DABEI!

Einige Seiten vorher haben wir über die Bedingungen berichtet, unter denen ELO - Zahlen vergeben werden.

Nun fand vom 20. - 27. Mai 83 in Birkenfeld bei Pforzheim ein solches ELO - Turnier statt. Eingeladen dazu war vom Schachclub Untergrombach Bernd Schneider, dessen ausgezeichnete schachlichen Leistungen dadurch auch vom Badischen Schachverband gewürdigt wurden.

Es sei vorweggenommen: Bernd Schneider hat sich hervorragend geschlagen, oder besser gesagt, er hat hervorragende Spitzenspieler geschlagen. Dazu hier im Namen des Vorstandes, für alle Untergrombacher Schachfreunde, unseren herzlichen Glückwunsch.

Die äußeren Umstände in Birkenfeld waren perfekt, die Organisation klappte reibungslos, eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Turnier. Ein Kompliment von hier nach Birkenfeld.

Als ELO - Träger traten in Bikenfeld an:

H.J. Vatter	Freiburg/Zähringen	ELO	2240
Th. Raupp	Freiburg/Zähringen		2245
A. Miltner	Frankenthal		2280
G. Siegel	Königsspringer Frankfurt		2290
E. Riefner	Marktheidenfeld		2245
R. Marian	Köln/Porz		2325
K.H. Podzielny	Königsspringer Frankfurt		2405
H. Franke	Stuttgart		2290
C. Werner	Karlsruhe		2220
G. Kiefer	Freiburg/Zähringen		2230

Dies bedeutet einen ELO - Schnitt von 2.277 !! \approx 2.280 Gleichzeitig wäre das dann auch die ELO - Zahl von Bernd Schneider, da er sich 50% !! erspielte ! (Habt bitte Nachsehen wegen der vielen Ausrufungszeichen, aber die Freude über den Bernd überträgt sich auf die Schreibmaschine !)

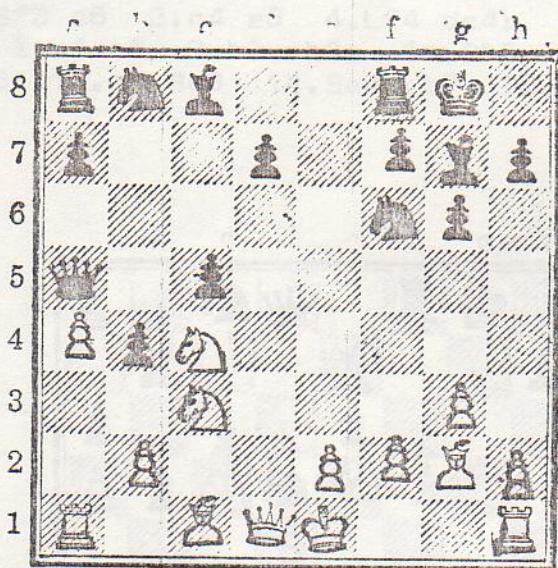
Hier nun seine Ergebnisse:

Schneider - Vatter	1 : 0	Schneider - Marian	1/2 : 1/2
- Raupp	1/2:1/2	Podzielny	1/2 : 1/2
- Miltner	1/2:1/2	Franke	1/2 : 1/2
- Siegel	1/2:1/2	Werner	1 : 0
- Riefner	0 : 1	Kiefer	0 : 1

Die erste Partie

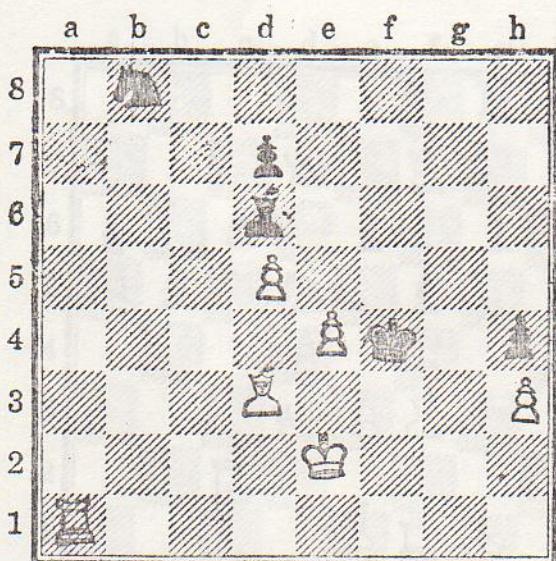
Weiß: Schneider Schwarz: Vatter

1.d4 Sf6 2.Sf3 c5 3.c4 g6 4.Sc3 Lg7 5.d5 o-o 6.g3 e6
7.Lg2 ed5: 8.cd5: Da5 9.Sd2 b5 10.a4 b4 11. Sc4 Dd8



11. Sc4

12.Sb5 Se8 13.Lf4 g5 14.Ld6 a6 15.Lf8: Lf8: 16.o-o aSb5:
17.ab5: Ta1: 18.Da1: Sd6 19.Sd6: Ld6: 20.Da7 Dc7
21.Dc7: Lc7: 22.Ta1 Le5 23.Ta7 f5 24.e3 c4 25.Lf1 c3
26.bc3: bc3: 27.Ld3 f4 28.Kf1 Kf7 29.Ke1 fe3: 30.fe3: h5
31.b6 h4 32.gh4: gh4: 33.h3 Kf6 34.b7 Lb7: 35.Tb7: Ld6
36.Tb3 Le5 37.Tb6+ Ke7 38.Kd1 Ld6 39.Kc2 Le5 40.Th6 Lf6
41.Th7+ Kd6 42.Tf7 Ke5 43.e4 Lc5 44.Th7 Lg3 45.Kc3: Le1+
46.Kc2 Ke4 47.Th8 Lg3 48.Kd2 Lf4+ 49.Ke2 Lg3 50.Te8 Lh2
51.Lb5 Kc5 52.Ld3 Kd4 53.Tc8 Ld6 54.Tc4+ Ke5 55.Ta4 Kf4
56.Ta1 Schneider 1 Vatter 0



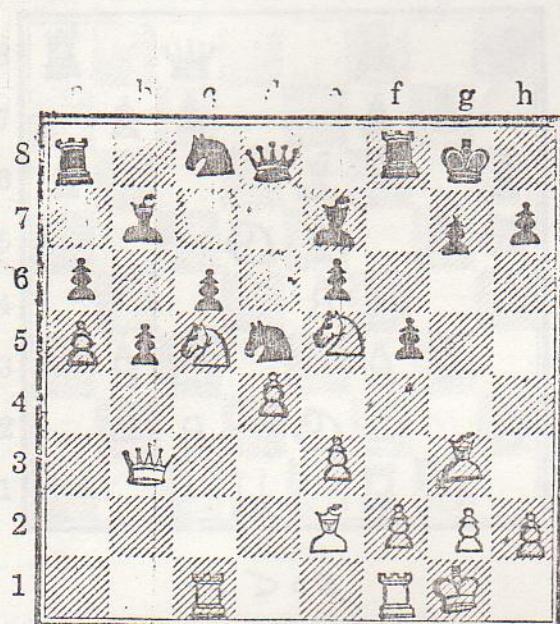
Weiss

Partie Nr. 6

Weiß: Schneider

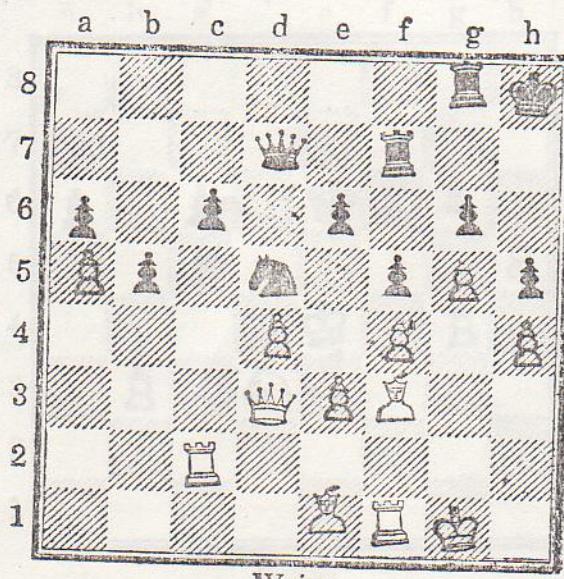
Schwarz: R. Marian

1.d4 d5 2.Sf3 c6 3.c4 e6 4.Lf4 dc4: 5.e3 b5 6.Le2 Lb7
 7.0-0 Sbd7 8.a4 a6 9.b3 cb3: 10.Db3: Sf6 11.Sbd2 Sd5
 12.Lg3 Sdb6 13.a5 Sc8 14.Se4 Le7 15.Tfc1 0-0 16.Se5 f5
 17.Sc5 Lc5:



Weiss

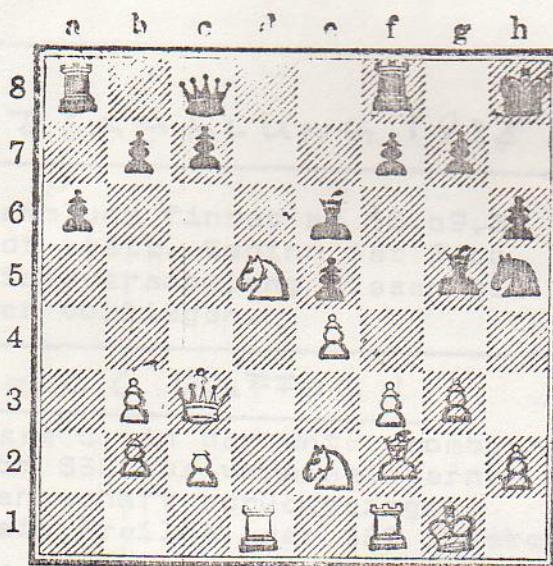
18.Tc5: Se7 19.Sd3 Sg6 20.f4 Kh8 21.Lf2 Sge7 22.Se5 Tc8
 23.Lh5 g6 24.Lf3 Sg8 25.Le1 Sgf6 26.T c4 Sd7 27.Sd7: Dd7:
 28.g4 h6 29.h4 Tf7 30.Tc2 Tg8 31.Th2 Th7 32.Dd3 h5
 33.g5 Tf7 34.Thc2 La8 Schneider 1/2 Marian 1/2



Partie Nr. 9

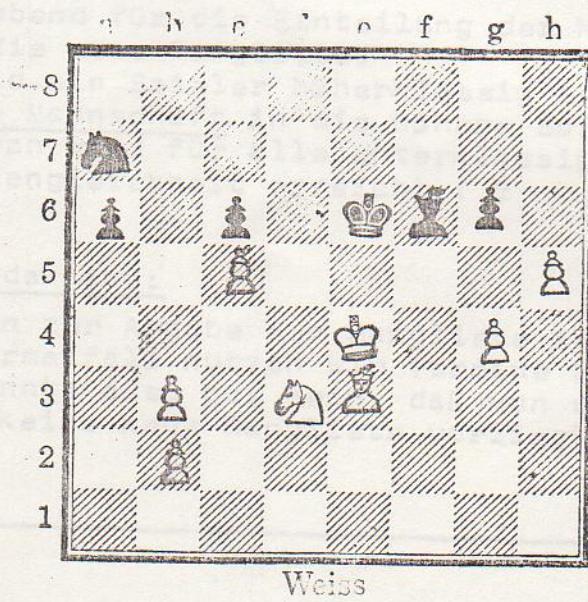
Weiß : Schneider Schwarz: Clemens Werner

1.e4 e5 2.Sc3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Lb4 5.Lg5 h6 6.Lh4 o-o
7.Sge2 Le7 8.o-o Sa5 9.Lb3 Sb3: 10.ab3: d6 11.f3 Sh5
12.Lf2 Lh4 13.g3 Lg5 14.d4 a6 15.Dd3 Le6 16.Tfd1 Dc8
17.Sd5 Kh8 18.de5: de5: 19.Dc3 Ld5:



Weiss
19. Dc3

20.Td5: c6 21.Td6: Le7 22.Td3 De6 23.Tad1 Tad8 24.Da5 Td3:
25.Td3: Ld6 26.Dd2 Td8 27.Kg2 Sf6 28.Lc5 Se8 29.g4 Kh7
30.Sg3 g6 31.c4 b6 32.Lb6: Lb4 33.Dc2 Td3: 34.Dd3: Dd6
35.Dd6: Sd6: 36.Se2 Sc8 37.Le3 Kg7 38.Sc1 Ld6 39.Sd3 h5
40.c5 Le7 41.Se5: Sa7 42.Sd3 Lf6 43.h3 hg4: 44: fg4:Kf8
45.Kf3 Ke7 46.e5 Lg7 47.h4 Ke6 48.Ke4 f5+ 49.ef6: Lf6:
50.h5 Schneider 1 Werner 0



Weiss

GENERALVERSAMMLUNG 1983

Unsere Generalversammlung findet in diesem Jahr am 21. Oktober 1983 im Gasthaus Lamm in Untergrombach statt. Beginn der Generalversammlung ist 20.00 Uhr (Lamm-Saal).

Bitte kommen Sie alle, denn neben Neuwahlen stehen wichtige Entscheidungen auf dem Programm.

BEZIRKSVERSAMMLUNG 1983

Die Bezirksversammlung findet am 18.09.83 im Klubhaus des SSC Waldstadt statt. Beginn ist 9.00. Anträge zur Bezirksversammlung müssen bis zum 29.08.83 bei Herrn Greiner vorliegen.

FREILOS KREIS C STAFFEL 1

In der Kreisklasse C, in der Untergrombach VII (Staffel I) spielt, wurde vom SSC aus vereinsinternen Gründen die gemeldete Mannschaft zurückgezogen. Somit entsteht ein Freilos, der SSC IV steht als erster Absteiger fest.

BEZIRKSSCHACHTAG 1983

Im Thomas - Morus - Heim, Karlsdorf, findet am Sonntag, den 11.09.83 der Bezirksschachtag statt, Beginn Mannschaftsblitzturnier 9.00, Beginn Einzelblitzturnier 14.00. Es wird in 4 - er Mannschaften gespielt, 2 x 5 Minuten. Es gelten die bekannten Blitzregeln.

ACHTUNG! Text Einladung:

Maßgebend für die Einteilung der Klassenstärke ist die neue Rangliste. Sobald ein Spieler höherklassig ist, rückt die ganze Mannschaft in die höhere Spielklasse auf. Dadurch wird für alle Unterklassigen eine Chancengleichheit erreicht ! ?

Anmerkung der Redaktion:

Termin zur Abgabe der Rangliste ist der 15.09.83! Im Normalfall nutzen wir Termine bis zuletzt aus. Es könnte also gut sein, daß von uns am 11.09.83 noch keine neue Rangliste vorliegt. Was dann?

JUGENDSCHACH

Die BEZIRKSJUGEND- EINZELMEISTERSCHAFTEN beginnen am 1.10.83 (Samstags) in Forst, 14.00, Vereinsraum Waldsee-halle.

Termine sind jeweils der 1.10./22.10./12.11./26.11./10.12.83

Meldeschluß am 23.09.83. Wendet Euch an Harry Schmitt.

Meldungen können auch am Bezirksschachtag oder in der Bezirksversammlung erfolgen.

Turnierleitung: Alfred Hügel, 7521 Forst, Königsberger Str. 4
Telefon: 07251 / 193 47

Stichtage: A Jugend und Mädchen bis 1.9.64
B Jugend bis 1.9.67
C Jugend (Schüler) bis 1.9.69 und jeweils jünger.

Bedenkzeit: 2 1/2 Stunden / 50 Züge
Hängepartien müssen innerhalb einer Woche gespielt sein.

Wir hoffen, daß sich viele Untergrombacher Jugendliche daran beteiligen.

KLASSENTEILUNG 83/84

Landesliga

1. Forst
2. SSC
3. KSF II
4. Wiesental
5. Bretten
6. Waldbonn
7. Untergrombach II
8. Jöhlingen
9. Ersingen
10. Öalw

Kreis A

1. Radnik
2. Rheinstetten
3. Jöhlingen II
4. Bruchsal II
5. Untergrombach III
6. Untergrombach IV
7. Post II
8. Eggenstein
9. Durlach II
10. Kraichtal

Kreis C Staffel I

1. Untergrombach VII
2. Freilos
3. Sulzfeld II
4. Wiesental III
5. Eggenstein II
6. Hambrücken
7. Graben II
8. Bretten IV
9. Jöhlingen III
10. Blankenloch II

Kreis C Staffel II

1. Post III
2. Untergrombach V
3. Berghausen
4. Karlsbad II
5. Rheinstetten II
6. KSF V
7. SSC III
8. Graben IV
9. Untergrombach VI
10. Weingarten II

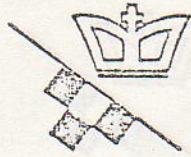
Kreis D Staffel I

1. Forst IV
2. Sulzfeld III
3. Radnik III
4. Karlsdorf III
5. Hambrücken II
6. Odenheim II
7. Untergrombach IX
8. Berghausen II
9. Wiesental IV
10. KSC (Schach!)

Kreis D Staffel II

1. Berghausen III
2. Waldbonn III
3. Eggenstein III
4. Gehörlose II
5. Rheinstetten III
6. Radnik III
7. Karlsdorf II
8. Kraichtal III
9. Untergrombach VIII
10. KSF VI

~~Deutscher~~ Schachverband e.V.
Bezirk Karlsruhe
Bezirksleiter



Terminplan der Landesliga

1. Spieltag

02.10. 1983

Forst - Calw
SSC - Ersingen
KSf II - Jöhlingen
Wiesental - UGrombach II
Bretten - Waldbronn

6. Spieltag

12.02. 1984

Calw - Jöhlingen
Ersingen - UGrombach II
Forst - Waldbronn
SSC - Bretten
KSf II - Wiesental

2. Spieltag

16.10. 1983

Calw - Waldbronn
UGrombach II - Bretten
Jöhlingen - Wiesental
Ersingen - KSf II
Forst - SSC

7. Spieltag

26.02. 1984

Wiesental - Calw
Bretten - KSf II
Waldbronn - SSC
UGrombach II - Forst
Jöhlingen - Ersingen

3. Spieltag

20.11. 1983

SSC - Calw
KSf II - Forst
Wiesental - Ersingen
Bretten - Jöhlingen
Waldbronn - UGrombach II

8. Spieltag

18.03. 1984

Calw - Ersingen
Forst - Jöhlingen
SSC - UGrombach II
KSf II - Waldbronn
Wiesental - Bretten

4. Spieltag

11.12. 1983

Calw - UGrombach II
Jöhlingen - Waldbronn
Ersingen - Bretten
Forst - Wiesental
SSC - KSf II

9. Spieltag

01.04. 1984

Bretten - Calw
Waldbronn - Wiesental
UGrombach II - KSf II
Jöhlingen - SSC
Ersingen - Forst

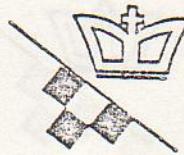
5. Spieltag

22.01. 1984

KSf II - Calw
Wiesental - SSC
Bretten - Forst
Waldbronn - Ersingen
UGrombach II - Jöhlingen

Badischer Schachverband e.V.

Bezirk Karlsruhe
Bezirksleiter



Terminplan der Kreisklasse A

I. Spieltag

02.10. 1983

Radnik - Kraichtal
Rheinstetten - Durlach II
Jöhlingen II - Eggenstein
Bruchsal II - Post II
UGrombach III - UGrombach IV

2. Spieltag

16.10. 1983

Kraichtal - UGrombach IV
Post II - UGrombach III
Eggenstein - Bruchsal II
Durlach II - Jöhlingen II
Radnik - Rheinstetten

3. Spieltag

20.11. 1983

Rheinstetten - Kraichtal
Jöhlingen II - Radnik
Bruchsal II - Durlach II
UGrombach III - Eggenstein
UGrombach IV - Post II

4. Spieltag

21.12. 1983

Kraichtal - Post II
Eggenstein - UGrombach IV
Durlach II - UGrombach III
Radnik - Bruchsal II
Rheinstetten - Jöhlingen II

5. Spieltag

22.01. 1984

Jöhlingen II - Kraichtal
Bruchsal II - Rheinstetten
UGrombach III - Radnik
UGrombach IV - Durlach II
Post II - Eggenstein

6. Spieltag

12.02. 1984

Kraichtal - Eggenstein
Durlach II - Post II
Radnik - UGrombach IV
Rheinstetten - UGrombach III
Jöhlingen II - Bruchsal II

7. Spieltag

26.02. 1984

Bruchsal II - Kraichtal
UGrombach III - Jöhlingen II
UGrombach IV - Rheinstetten
Post II - Radnik
Eggenstein - Durlach II

8. Spieltag

18.03. 1984

Kraichtal - Durlach II
Radnik - Eggenstein
Rheinstetten - Post II
Jöhlingen II - UGrombach IV
Bruchsal II - UGrombach III

9. Spieltag

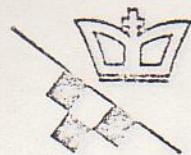
01.04. 1984

UGrombach III - Kraichtal
UGrombach IV - Bruchsal II
Post II - Jöhlingen II
Eggenstein - Rheinstetten
Durlach II - Radnik

Deutscher Schachverband e.V.

Bezirk Karlsruhe

Bezirksleiter



Terminplan der Kreisklasse C Staffel I

1. Spieltag

02.10. 1983

UGrombach VII - Blankenloch II
Freilos Jöhlingen III
Sulzfeld II - Bretten IV
Wiesental III - Graben III
Eggenstein II - Hambrücken

6. Spieltag

12.02. 1984

Blankenloch II - Bretten IV
Jöhlingen III - Graben III
UGrombach VII - Hambrücken
Freilos Eggenstein II
Sulzfeld II - Wiesental III

2. Spieltag

16.10. 1983

Blankenloch II - Hambrücken
Graben III - Eggenstein II
Bretten IV - Wiesental III
Jöhlingen III - Sulzfeld II
UGrombach VII Freilos

7. Spieltag

26.02. 1984

Wiesental III - Blankenloch II
Eggenstein II - Sulzfeld II
Hambrücken Freilos
Graben III - UGrombach VII
Bretten IV - Jöhlingen III

3. Spieltag

20.11. 1983

Freilos Blankenloch II
Sulzfeld II - UGrombach VII
Wiesental III - Jöhlingen III
Eggenstein II - Bretten IV
Hambrücken - Graben III

8. Spieltag

18.03. 1984

Blankenloch II - Jöhlingen III
UGrombach VII - Bretten IV
Freilos Graben III
Sulzfeld II - Hambrücken
Wiesental III - Eggenstein II

4. Spieltag

11.12. 1983

Blankenloch II - Graben III
Bretten IV - Hambrücken
Jöhlingen III - Eggenstein II
UGrombach VII - Wiesental III
Freilos Sulzfeld II

9. Spieltag

01.04. 1984

Eggenstein II - Blankenloch II
Hambrücken - Wiesental III
Graben III - Sulzfeld II
Bretten IV Freilos
Jöhlingen III - UGrombach VII

5. Spieltag

22.01. 1984

Sulzfeld II - Blankenloch II
Wiesental III Freilos
Eggenstein II - UGrombach VII
Hambrücken - Jöhlingen III
Graben III - Bretten IV



Terminplan der Kreisklasse C Staffel II

1. Spieltag

02.10. 1983

Post III - Weingarten II
UGrombach V - UGrombach VI
Berghausen - Graben IV
Karlsbad II - SSC III
Rheinstetten II - KSF V

2. Spieltag

16.10. 1983

Weingarten II - KSF V
SSC III - Rheinstetten II
Graben IV - Karlsbad II
UGrombach VI - Berghausen
Post III - UGrombach V

3. Spieltag

20.11. 1983

UGrombach V - Weingarten II
Berghausen - Post III
Karlsbad II - UGrombach VI
Rheinstetten II - Graben IV
KSF V - SSC III

4. Spieltag

11.12. 1983

Weingarten II - SSC III
Graben IV - KSF V
UGrombach VI - Rheinstetten II
Post III - Karlsbad II
UGrombach V - Berghausen

5. Spieltag

22. 01. 1984

Berghausen - Weingarten II
Karlsbad II - UGrombach V
Rheinstetten II - Post III
KSF V - UGrombach VI
SSC III - Graben IV

6. Spieltag

12.02. 1984

Weingarten II - Graben IV
UGrombach VI - SSC III
Post III - KSF V
UGrombach V - Rheinstetten II
Berghausen - Karlsbad II

7. Spieltag

26.02. 1984

Karlsbad II - Weingarten II
Rheinstetten II - Berghausen
KSF V - UGrombach V
SSC III - Post III
Graben IV - UGrombach VI

8. Spieltag

18.03. 1984

Weingarten II - UGrombach VI
Post III - Graben IV
UGrombach V - SSC III
Berghausen - KSF V
Karlsbad II - Rheinstetten II

9. Spieltag

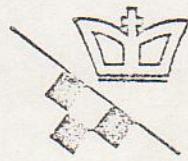
01.04. 1984

Rheinstetten II - Weingarten II
KSF V - Karlsbad II
SSC III - Berghausen
Graben IV - UGrombach V
UGrombach VI - Post III

Badischer Schachverband e.V.

Bezirk Karlsruhe

Bezirksleiter



Terminplan der Kreisklasse D Staffel I

1. Spieltag

02.IO. 1983

Forst IV - KSC
Sulzfeld III - Wiesental IV
Radnik III - Berghausen II
Karlsdorf III - UGrombach IX
Hambrücken II - Odenheim II

6. Spieltag

12.02. 1984

KSC - Berghausen II
Wiesental IV - UGrombach IX
Forst IV - Odenheim II
Sulzfel d III - Hambrücken II
Radnik III - Karlsdorf III

2. Spieltag

16.IO. 1983

KSC - Odenheim II
UGrombach IX - Hambrücken II
Berghausen II - Karlsdorf III
Wiesental IV - Radnik III
Forst IV - Sulzfeld III

7. Spieltag

26.02. 1984

Karlsdorf III - KSC
Hambrücken II - adnik III
Odenheim II - Sulzfeld II
UGrombach IX - Forst IV
Berghausen II - Wiesental IV

3. Spieltag

20.II. 1983

Sulzfeld III - KSC
Radnik III - Forst IV
Karlsdorf III - Wiesental IV
Hambrücken II - Berghausen II
Odenheim II - UGrombach IX

8. Spieltag

18.03. 1984

KSC - Wiesental IV
Forst IV - Berghausen II
Sulzfeld III - UGrombach IX
Radnik III - Odenheim II
Karlsdorf III - Hambrücken II

4. Spieltag

II.I2. 1983

KSC - UGrombach IX
Berghausen II - Odenheim II
Wiesental IV - Hambrücken II
Forst IV - Karlsdorf III
Sulzfeld III - Radnik III

9. Spieltag

01. 04. 1984

Hambrücken II - KSC
Odenheim II - Karlsdorf III
UGrombach IX - Radnik III
Berghausen II - Sulzfeld III
Wiesental IV - Forst IV

5. Spieltag

22.Oi. 1984

Radnik III - KSC
Karlsdorf III - Sulzfeld III
Hambrücken II - Forst IV
Odenheim II - Wiesental IV
UGrombach IX - Gerhausen II